

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

AIV

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>	
<b>03. JUNI 2011</b>	
VI	1 Zur Kts.
V	2 a.w.V.
	3 Zur Stellungnahme
	4 Antwort vor Ab- sendung vorliegen
	5 Antwort zur Unter- schrift vorliegen

Nürnberg, 03. Juni 2011  
Gradl/Groh

## Tempo 30 vor Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nachdem der Verkehrsausschuss einstimmig die Einführung von Tempo 30-Zonen bzw. Tempo-30 Streckenregelungen vor Schulen, an denen es rechtlich zulässig ist, beschlossen hat, sollte nun der nächste Schritt für eine höhere Verkehrssicherheit in der Stadt in Angriff genommen werden. Am wichtigsten ist dabei die Überprüfung, ob vor allen Kindertagesstätten (also vor den Kinderkrippen, Kindergärten und Horten) im Stadtgebiet die zulässige Höchstgeschwindigkeit überall auf maximal 30 Stundenkilometer begrenzt ist. Schließlich müssen die kleinen Kinder ebenso wie die Schulkinder so gut wie möglich vor Verkehrsunfällen geschützt werden. Eine Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer trägt an den Stellen, an denen viele Kinder am Straßenverkehr teilnehmen erwiesenermaßen zu mehr Sicherheit bei, da den Autofahrern ein breiteres Blickfeld verschafft und ihr Bremsweg deutlich verkürzt wird. Zudem fallen die Unfallfolgen bei einer niedrigeren Geschwindigkeit oft erheblich weniger gravierend aus.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im Verkehrsausschuss folgenden

### Antrag:

Die Verwaltung prüft, vor welchen Kindertagesstätten (Kinderkrippen, Kindergärten und Horten) es keine Tempo 30-Zonen bzw. Tempo-30 Streckenregelungen gibt. Falls es entsprechende Straßenabschnitte ohne Temporeduzierungen gibt, macht die Verwaltung Vorschläge, wie für diese die Verkehrssicherheit erhöht und Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 Stundenkilometer eingeführt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Vogel  
Fraktionsvorsitzender